



Einsatz verbundener Hilfen
am Beispiel des Fachbereichs
Wohnungslosenhilfe beim
Diakonischen Werk Mönchengladbach



Mönchengladbach, NRW
Bevölkerungszahl 270.429
Stand 31.12.2018



Es besteht ein Haushaltssicherungskonzept

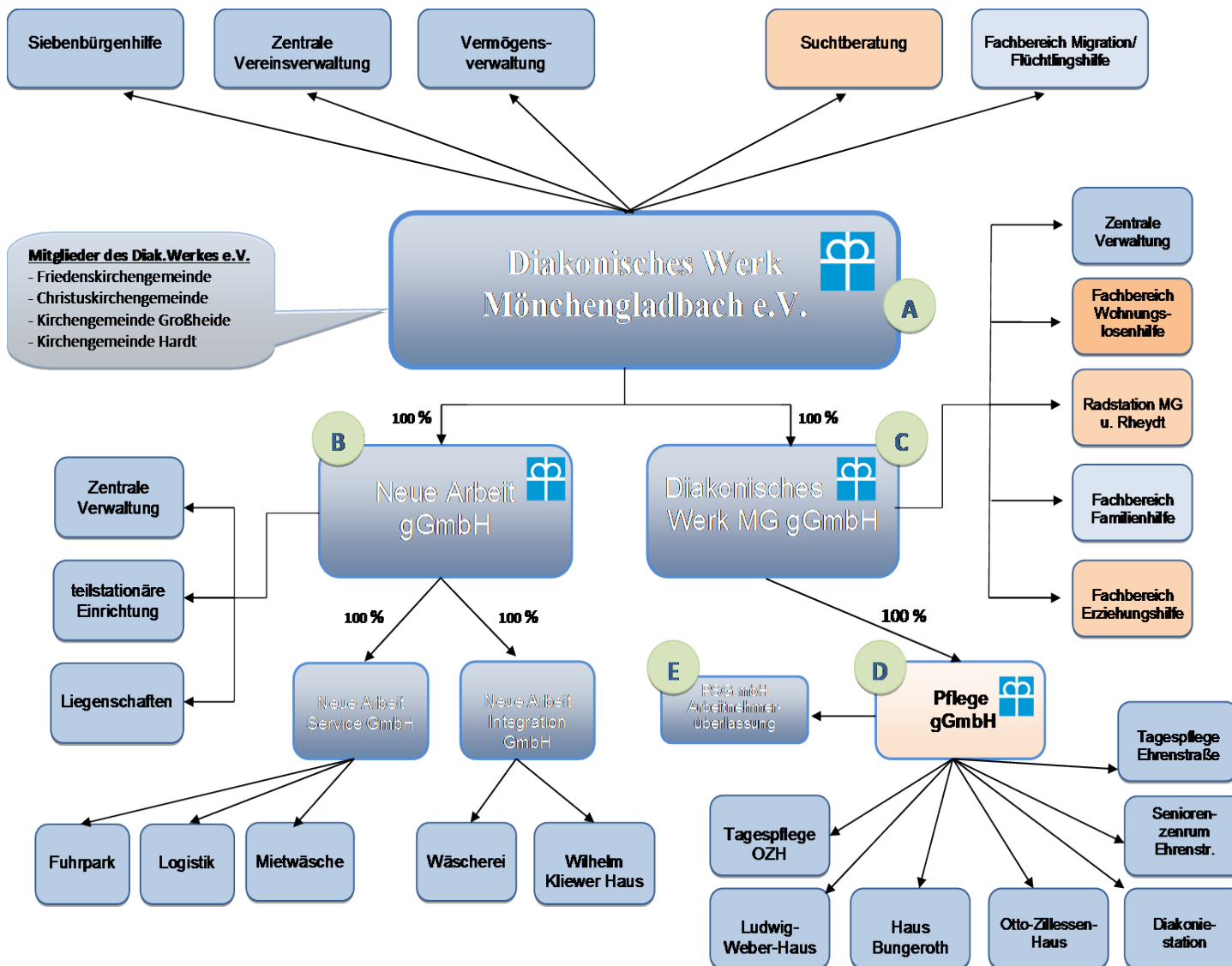
18,2 % Bürger aus MG beziehen Leistungen gemäß SGB II
NRW-weit beziehen 11,6 % Leistungen gemäß SGB II

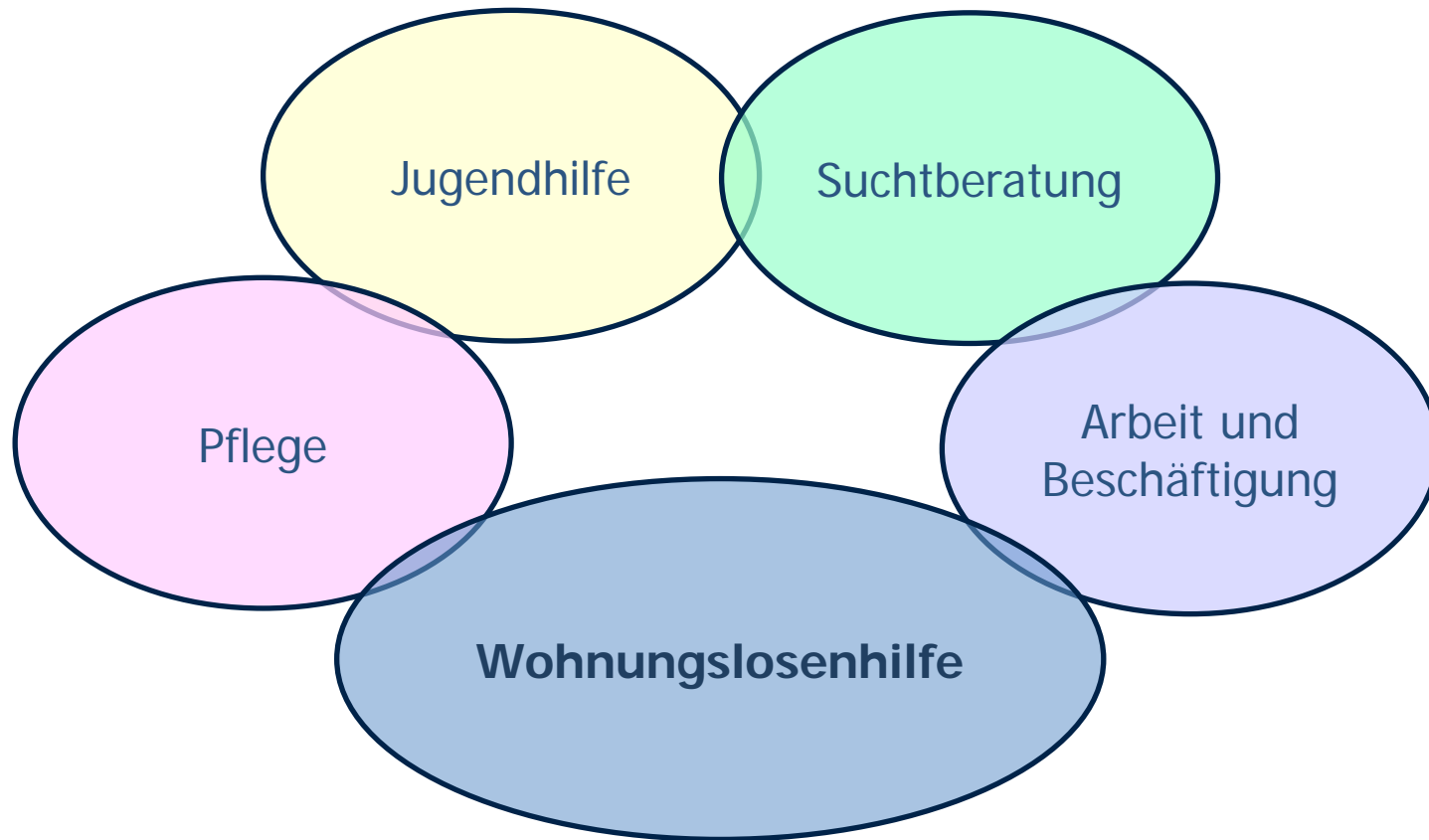
Fallzahlen 2018 der Zentralen Beratungsstellen §§ 67/68 SGB XII

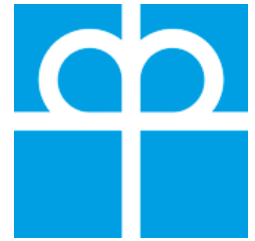
Für Männer:	846 davon wohnungslos 573
Für Frauen	421 davon wohnungslos 202



Diakonisches Werk Mönchengladbach







Fachbereich Wohnungslosenhilfe

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Männer
- Kapuzinerstr. 44

Betreutes Wohnen
nach §§ 67, 68 SGB XII

Projekt
Streetwork
Café Pflaster
aufsuchende Krankenpflege

Notunterbringung
für wohnungslose Männer
- Jenaer Str. 7

Betreutes Wohnen
nach §§ 53,54 SGB XII

- Kapuzinerstr. 44
- Brucknerallee 37

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Frauen
- Oskar-Kühlen-Str. 14

Wohnraum
für Betreutes Wohnen

- Rheydter Str (16)
- Hangbuschweg (8)
- Oskar-Kühlen-Str (5)
- Jenaer Str. (5)
- Brucknerallee (1)
- Christl. Gefangenenhilfe (5)

Radstation
Beschäftigungsmaßnahmen
für Langzeitarbeitslose

- Hbf Mönchengladbach
- Hbf Rheydt



Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Männer
- Kapuzinerstr. 44



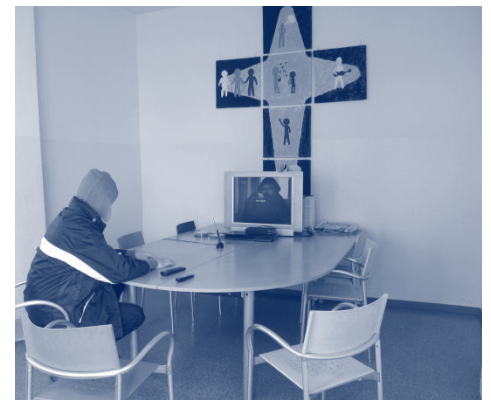


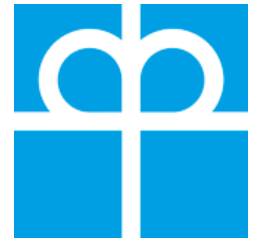
Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Frauen
- Oskar-Kühlen-Str. 14





Notschlafstelle für Männer





Fachbereich Wohnungslosenhilfe

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Männer
- Kapuzinerstr. 44

Betreutes Wohnen
nach §§ 67, 68 SGB XII

Projekt
Streetwork
Café Pflaster
aufsuchende Krankenpflege

Notunterbringung
für wohnungslose Männer
- Jenaer Str. 7

Betreutes Wohnen
nach §§ 53,54 SGB XII

- Kapuzinerstr. 44
- Brucknerallee 37

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Frauen
- Oskar-Kühlen-Str. 14

Wohnraum
für Betreutes Wohnen

- Rheydter Str (16)
- Hangbuschweg (8)
- Oskar-Kühlen-Str (5)
- Jenaer Str. (5)
- Brucknerallee (1)
- Christl. Gefangenenhilfe (5)

Radstation
Beschäftigungsmaßnahmen
für Langzeitarbeitslose

- Hbf Mönchengladbach
- Hbf Rheydt

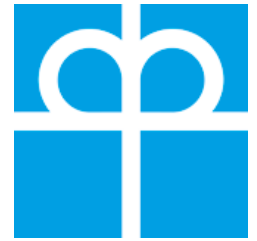


Betreutes Wohnen
nach §§ 67, 68 SGB XII



Betreutes Wohnen
nach §§ 53,54 SGB XII





Fachbereich Wohnungslosenhilfe

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Männer
- Kapuzinerstr. 44

Betreutes Wohnen
nach §§ 67, 68 SGB XII

Projekt
Streetwork
Café Pflaster
aufsuchende Krankenpflege

Notunterbringung
für wohnungslose Männer
- Jenaer Str. 7

Betreutes Wohnen
nach §§ 53,54 SGB XII

- Kapuzinerstr. 44
- Brucknerallee 37

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Frauen
- Oskar-Kühlen-Str. 14

Wohnraum
für Betreutes Wohnen

- Rheydter Str (16)
- Hangbuschweg (8)
- Oskar-Kühlen-Str (5)
- Jenaer Str. (5)
- Brucknerallee (1)
- Christl. Gefangenenhilfe (5)

Radstation
Beschäftigungsmaßnahmen
für Langzeitarbeitslose

- Hbf Mönchengladbach
- Hbf Rheydt

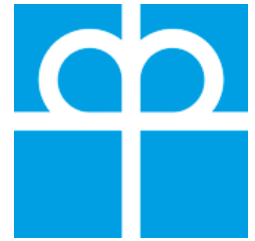


Radstation

Beschäftigungsmaßnahmen
für Langzeitarbeitslose

- Hbf Mönchengladbach
- Hbf Rheydt





Fachbereich Wohnungslosenhilfe

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Männer
- Kapuzinerstr. 44

Betreutes Wohnen
nach §§ 67, 68 SGB XII

Projekt
Streetwork
Café Pflaster
aufsuchende Krankenpflege

Notunterbringung
für wohnungslose Männer
- Jenaer Str. 7

Betreutes Wohnen
nach §§ 53,54 SGB XII

- Kapuzinerstr. 44
- Brucknerallee 37

Zentrale Beratungsstelle
für wohnungslose Frauen
- Oskar-Kühlen-Str. 14

Wohnraum
für Betreutes Wohnen

- Rheydter Str (16)
- Hangbuschweg (8)
- Oskar-Kühlen-Str (5)
- Jenaer Str. (5)
- Brucknerallee (1)
- Christl. Gefangenenhilfe (5)

Radstation
Beschäftigungsmaßnahmen
für Langzeitarbeitslose

- Hbf Mönchengladbach
- Hbf Rheydt

Ende der 90er Jahre kam es in MG gehäuft zu Beschwerden über Personen, die sich stark alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss auf der Straße / öffentlichen Plätzen aufgehalten haben. Sie verrichteten in aller Öffentlichkeit ihre Notdurft, bettelten aggressiv, schliefen auf öffentlichen Plätzen, hinterließen gebrauchte Spritzen und anderen Müll.

Diakonisches Werk
Mönchengladbach gGmbH



Projekt Streetwork / „Café Pflaster“ / aufsuchende Krankenpflege

2001 als Projekt des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Qualifikation und
Technologie des Landes NRW
Landesprogramm „Wohnungslosigkeit vermeiden – dauerhaftes Wohnen
sichern“





Eröffnung des Café Pflaster auf der Aachener Str. 11 im Juni 2001 als Basisstation für das Projekt.

- Niedrigschwellige Anlauf-und Kontaktstelle aber auch Aufenthalts-und Rückzugsraum
- Neben den Mahlzeiten (tägliches Frühstücksangebot und eine warme Mahlzeit) können die Besucher die Dusche, Waschmaschine und Kleiderkammer nutzen
- Gespräche mit Dipl. Sozialarbeitern/innen und/oder pflegerische Unterstützung der Krankenschwestern



Streetwork
Café Pflaster
aufsuchende Krankenpflege

- Kapuzinerstr. 44
- Brucknerallee 37





Krankenpflege





Ende März 2004: Ende der Förderung durch das Land NRW
und der wissenschaftlichen Begleitung der Krankenpflege durch
iSPO Institut für Sozialforschung Saarbrücken

Fortsetzung des Projektes finanziert von der Stadt
Mönchengladbach
in einer **Trägerkooperation Diakonisches Werk MG und
Drogenberatung Mönchengladbach**

Personelle Erweiterung
und somit auch Erweiterung der täglichen Begehungen der
üblichen Szeneplätze





Fachbereich Wohnungslosenhilfe

Netzwerk / Kooperationen

intern:

- Suchtberatung
- Neue Arbeit / Beschäftigung
- Radstation / Beschäftigung
- Seniorenheime / Sozialstation
- Erziehungshilfe
- Migrations- und Integrationagentur
- u.a

extern:

- Gesundheitsamt
- Drogenberatung
- Aidshilfe
- Jugendamt
- Sozialamt
- Job-Center
- Bürger-Service-Büro
- Krankenhäuser
- Gesetzliche Betreuer
- Tafel
- Fachbereich Wohnen und Soziales
- Stadtteilquartiere
- Andere Träger der Wohnungslosenhilfe
- u.a

Gremienarbeit:

- AK 4
- Fachkonferenz Wohnungslose
- Initiative Knapper Wohnraum
- u.a.

Besondere Kooperationen:

- Fachgespräch
 - Gesundheitsamt
 - Polizei / Bundespolizei
 - Ordnungsamt
 - Drogenberatung SKM
- Gemeindepsychiatrischer Verbund
- Streetwork: Trägerübergreifend Drogenberatung und Diakonisches Werk
- Verein Clean Up
- NBQM –Netzwerkzirkel Suchtkrankenhilfe
- u.a



Regelmäßige Fachgespräche mit festen Kooperationspartnern unter Federführung des Gesundheitsamtes

- Polizei / Bundespolizei
 - Gesundheitsamt
 - Ordnungsamt
 - Drogenberatung
 - SKM
- Diakonisches Werk



2005:

12 Klienten aus dem Streetworkbereich übernehmen für den Verein „Clean Up MG“ eine Patenschaft für je einen Szeneplatz. Sie sind gegen eine geringe Aufwandsentschädigung für die Sauberkeit verantwortlich. Koordiniert und begleitet werden die Patenschaften von den Streetworkern des Projektes.



Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit auf lokaler aber auch überregionaler Ebene

Wichtige Unterstützung:

Spenden von

- Anwohnern
- Bürgern
- Kirchengemeinden
 - Vereine
 - Firmen